läge

)enh

R-und

ftrafe

ht i i

iger

i de

S Rolle

rau

Leinen &

hnund

en u g

15.

fannusbote erscheint ja auger an Sonnab Felertagen,

Bejugspreis nad domburg einneid Bringerlohn 200, burch bie Poit Beftelgebühr) M 2.25 Bierteljahr.

finammeen: 20 Pfg.

grigabe ver Zeitung auf nachm. 81/2 Uhr.



Anzeigen foften bie furtgefpaltene Beile 15 Pfe. im Retiameteil 80 Bfg.

Bei öfteren Wieberholungen wird entsprechenber Rabatt gewähnt.

Daueranzeigen im Bohnungsanzeiger werben nach Uebereinfunft berechnet.

Beichäftsftelle unb

Schriftleitung: Aubenftraße 1. Fernfpr. 9.

duch des zweiten Jahres des Weltfrieges.

Ottober 24.

niche Bersuche, unsere am vorigen in Dunaburg und Illust gewonnenen jurudzunehmen, scheitern vollwir machen erneut 3 700 Gefanterbeuten 12 Maschinengewehre.

h ftanzöfische und englische Flotte bea nehrere offene bulgarische Kustenim Negaischen Meere: Debeagaisch, und Lagos.

Der Raifer.

eitung Comin, 23. Ott. (WB.) Anlählich des ute per im meinges der Kaiserin weilt der Kaiser cogen be in Potsbam.

min, 23. Oft. (WB. Amtlich.) Der Kaistente vormittag 10 % Uhr im Reichsenslas eingetroffen und hat dort einen m Bortrag des Reichsfanzlers entgesummen. Um 12 Uhr verließ der Kaiskeichsfanzlerpalais.

n Fall von Conftantja.

unferem militärischen Mitarbeiter.

Ein neuer Schlag, ein febr ichwerer, bie Rumanen geführt worben. 3es fanga, wo furz vor Ausbruch des ges ber Bar aller Reußen eingetrofs um Rumanien für bie bamals icon webe befindlichen Plane gegen die sidte au gewinnen, und wo man Berbrüberungsfestlichkeiten begeben gu biefer wichtige Safenort befindet fich in unferen Sanden, ein Ereignis, ben rumanischen Krieg von weit-Bebeutung fein fann. Bum Schute enstadt, von wo ein großer Teil des nach Rufland ging, hatte die Do-Armee ihren Bormarich angetreten, freilich nicht weit geführt hat,balb fezwungen worden, por ben ichnell

anrüdenden Deutschen und Bulgaren sich auf Stellungen zurüczuziehen, die schon in Friedenzeiten um das Jahr 1910 errichtet worden waren. Nachdem in den setzten Tagen in schwerem Ringen und ungeachtet aller Gesländeschwierigkeiten die Entscheidung zu unseren Gunsten gefallen, und die wichtigen Stützunkte Topraisar und Cobadinu genommen worden waren, konnte das Schicksal von Constanza nur eine Frage von Tagen sein.

Die Bedeutung Diefes Ereigniffes liegt auf der Sand, denn Conftanga ftellt ben beften Safen Rumaniens bar, ben einzigen, ber mit dem Hinterlande, vor allem mit der Landesbauptftadt burch eine Gifenbahn verbunden ift. Der 80 Settar Wafferflache umfaffenbe Safen mit einer Tiefe von 8 Metern war im Jahre 1902 fertig gestellt worden, über 50 Millionen Lei hatte er verschlungen, bilbete aber mit feinn beiben Baffins und zwei großen Bellenbrechern eine treffliche moberne Anlage. Man fonnte die Bedeutung bes Safens mit berjenigen von Samburg für Deutschland ober Rotterbam für Solland vergleichen, und wohl die gesamte Kriegszufuhr von Rufland aus ift über Conftanga bewertstelligt worben. Gang abgeschnitten von Rufland find bie Rumanen allerdings nicht, es führen noch 2 Schienenwege über Jaffn und Braila, boch ift ihre Berwendungsmöglichfeit infolge ber ungureichenben Bahnanlagen eine febr geringe, Die wichtige BahnstredeCernavoba-Constanha ift nunmehr für Rumanien binfällig gewotben, und es ift febr mohl möglich, bag biefer genannte Ort, bem fich unfere Truppen nabern, binnen furgem bus Beichid Conflangas teilen wird. Much biefer Puntt ift von großer Bebeutung, benn bier führt eine gewaltige Briide über bie Donau, von ber aus in giemlich gerader Linic bie Bahnftrede nach Butareft läuft. Uebrigens war Conftanga auch in maritimer Sinficht von Bebeutung, für bie Rumanen und ihre Berbunbeten, es war ber Stuppuntt für bie Unternehmungn gur Gee, bei benen man aber nur geringe Erfolge hatte, jumal auch unfere waderen Marineflieger die Gegner bauernd beläftigten und manche treffs lichen Erfolge gu erzielen mußten.

Bur Wegnahme Constanhas heißt es in ber "Bossischen Zeitung", sie sei ein geradezu vernichtender Schlag für die gesamte Kriegführung der Alliierten nördlich und öftlich der Donau.

Das Presseamt des rumänischen Kriegsministeriums gibt Zeitungsstimmen weiter, in denen es heißt: Die Deutschen versolgen außer miltärischen Ersolgen auch das Ziel, sich eines Teiles ihnen notwendiger Produkte, besonders Benzins, Erdöls und Maschinenöls zu bemächtigen. Rumänien vermöge nicht, dem an Zahl überlegenen Feinde zu widerstehen. Ein weiteres Zurückweichen milse die rumänische Armee in eine äußerst kritische Lage bringen.

Amtliche Kriegsberichte.

- 11

Großes Sauptquartter, 23. Oft. (288.)

Westlicher Kriegsschauplatz. Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Mit unverminderter Stärke ging gestern ber gewaltige Artillriefampf auf bem Nordufer ber Somme weiter.

Bom Nachmittag bis tief in die Nacht hinein griffen zwischen Le Sars und Lesboeuss die Engländer, anschließend bis Rancourt die Franzosen mit sehr starten Kräften an.

Unsere tapfere Infanterie wies, vortreffich unterstützt durch die Artislerie und Flieger, in ihren zusammengeschossenen Stellungen alle Angriffe blutig ab. Nur nordwestlich von Sailly ist der Franzose in einem schmalen Grabenrest der vordersten Linie beim Nacht-angriff eingedrungen.

Südlich der Somme gelang am Bormittag unser Vorstoß am Nordteil des Amboswaldes nördlich von Chaulnes. Heute Nacht ist dort besehlsgemäß unsere Berteidigung ohne Einwirkung des Feindes in eine östlich des Waldstüdes vorbereitete Stellung gelegt morden

Hrtillerieseuer lebhast.

Nahe ber Kufte im Somme- und Maasgebiet fehr rege Fliegertätigkeit. i

22 feindliche Flieger sind durch Luftangriff und Abwehrseuer abgeschossen. 11 Flugzeuge siegen hinter unseren Linien; Hauptmann Boelde bezwang seinen 37. und 38, Leutnant Frankl den 14. Gegner im

Flugzeuge des Feindes bewarfen Met und Ortschaften in Lothringen mit Bomben. Militärischer Schaden ist nicht entstanden, wohl aber starben fünf Zivilpersonen und erfrankten sieben weitere infolge Einatmung der den Bomben entströmenden giftigen Gase.

Destlicher Kriegsschauplag.

Front bes Generalfeldmarschalls Pring Leopold von Bayern.

Außer zeitweilig lebhaftem Feuer westlich von Luck und der jetzt durchgeführten gänzlichen Bertreibung der Russen vom Westuser der Narajowka keine besonderen Ereignisse.

Front des Generals der Kavallerte Erzherzog Karl.

Reine Aenderung der Gesamtlage. Am Predeal-Paß machten wir 560 Rumanen, dabei sechs Offiziere, zu Gesangenen.

Ballan-Kriegsschauplat.

Heeresgruppe des Generalfeldmaricalls von Madensen.

Trop strömenden Regens, bei aufgeweichtem Boben haben in unermüblich schnellem Nachdrängen die verbündeten Truppen in der Dobrubscha, vereinzelten Widerstand brechend, die Bahnlinie öftlich von Musatlar weit überschritten.

Constanza ist genau acht Wochen nach der Kriegserklärung Rumäniens von deutschen und bulgarischen Truppen genommen.

Auf bem linken Flügel nähern wir uns Cernawoba.

Ein Marineflugzeug landete weit im Rüden des zurüdflutenden Feindes, zerstörte zwei Flugzeuge am Boden und fehrte unversehrt zurüd.

Mazebonische Front,

Im Cernabogen ist durch Angriff von deutsichen und bulgarischen Truppen der Zeind in die Berteibigung gedrängt.

Diedergefundene Heimat. Roman von Franz Wolff.

ibi Greihlein & Co G. m b. D. Leipzig 1916
flelix die Höhe erreichte, richtete sich die Hirtin, die in tiesen Zügen genatte, auf und strich die blauschwarzen, die ihr in der gebücken Lage ins sesallen waren, mit einer starken und ihres bräunlich glänzenden vollen urück. Unter dem rauhen weißen des leicht von den Schultern geglitzt, broß in schneeiger Weiße die knoßterde des Weibes, und die Lippen aleich der Granate, die hinter dem Is den Rissen einer schon sast zerbrößten Steinmauer hervorglühte.

delig, indem er auf sie zutrat. Rabchen schurzte die Lippen, schnippte

mit ben schlanken Fingern und

Euch! . . . Pah . . . Wär' der Milhe

· lachte er, "daß ich gar so gering im din, glaubte ich nicht!"

ob Ihr Euch um mich fümmern ben ganzen Tag lang nicht ..." Rind, ich muß doch arbeiten!"

in Mensch, der in so schönen Kleis arbeiten? Mit solch feinen Hais Rote fuhr ihr ins Gesicht, als sie ief:

belügt Ihr mich? . . . Die Straße bure Leute. Und Ihr streicht in den berum. Bielleicht", ein jäher Argderte aus ihren Worten, "den MäIhr Born gefiel ihm. Deshalb sagte er leichthin:

"Bielleicht."

Da schrie sie ihn an:

"Geht! . . . Wozu steht Ihr ba herum Bei ber Madonna bitt' ich Euch: geht!"

Damit fehrte fie ihm ben Ruden gu. Gine Weile wartete er, bann fagte er mit

einem leisen Bedauern im Ion: "Na, wenn du so tratbürstig bist . . . Mir fann's recht sein. — Geh' ich halt ohne Ab-

schied von hier fort."
Sie fuhr herum, ihm mit ihren großen ichwargen Augen, die wie feurige Kohlen aus

ihr herausbrannten, ins Gesicht starrend.
"Ihr wollt fort?!" stieß sie kurz heraus.
Und unwillfürlich preste sie ihre linke Hand aus Herd, als wolle sie sein kurmisches Schla-

gen beruhigen. "Morgen" gab er ruhig zur Antwort. "Und kommt nicht mehr? . . .

Angsterfüllt, voll zitternden Bangens flog die Frage von ihren Lippen.

Er zudte die Achseln und warf nur wie beiläusig hin: "Genau genommen, hab' ich gerade hier

ja nichts zu suchen."
"Oh!" schrie fie in gepreßtem, halberstid-

ten Wehelaut. Und flammte bann auf:

"Und die Stunden, ba ich Euch die alten Bolfslieder sang . .? Ich hab' Euch in die sen Tagen doch seben Abend vorgesundgen . Bergesset Ihr diese Stunden so leicht?!"

Ein flehender Blid traf ihn, als fie fast bittend hingusette:

"Ich weiß doch noch so viele Lieber . . . bie schönsten hab' ich noch aufgespart . . . "

Aengstlich forschte sie in seinen Minen. Und dann tam es heiß, in heftiger Bewegung, wie wenn ein Wort das andere übetfturzend jagte:

"Und Ihr habt mir doch gesagt, daß ich schlank bin . . . Daß Ihr gerne in meine Augen schaut . . . Und wie schön meine Locen sind . . . Und . . . "

Da erkannte er, wie er spielend ein Feuer entzündet, das nun gierig nach ihm züngelte und heiße Gluten auch in ihm aufsteigen machte.

Sein Berg pochte heftig, als er nun knapp bei ihr stehend, flusterte:

"Paolina, das sage ich ja noch . . ." "Noch!" jauchzte sie auf.

Er hatte ihre Hand ergriffen. "Und in einigen Tagen bin ich wieder zu-

"Wieder gurud!" rief fie in losbrechendem Jubel.

Und plöslich — ihrer starken und von keinerlei Bedenken eingeengten Natur folgend, warf sie sich an seinen Hals und ein Kuß brannte auf seinen Lippen, der ihm den Atem senahm

Die Damm- jung begann ihre Schleier gu spinnen, von Ferne schrillte der heisere Schrei bes Bergfalten, Fledermäuse huschten schattens gleich an den beiben vorbei.

Sie faben nichts und fie borten nichts.

Und Felix trank ben Honigseim des erwachenden Lebens vom durstig aufblühenden Munde Paolinas.

3.

Auf den im grellen Sonnenlicht gligernden Stahlschienen, die gleich einem gepanzerten Schuppenring den Brenner umarmen, als wollten sie den gewaltigen erdrücken, war der Zug hinabgebraust, um in St. Jodof sich einen Augenblick furz auszupusten. Und aus einem der Wagen sprang eilfertig Felix, der sich in lehter Stunde entschlossen hatte, über das Tuzer Joch nach Manrhosen zu wandern.

Schon als sich die grüne Weite des Schmirntals auftat und über die dunklen Wälder aus blauenden Fernen die Gletscher der Olgers Riesen aus ihren Schneemanteln herüberseuchtreten hatte ihn die Sehnsucht nach den vertrauten und lang gemiedenen Bergen mächtig ersaßt. Aber erst als er jeht im gleichmäßigen Tritt des Gebirglers rüftig ausschreitend, den wild schäumenden Schmirnbach entlang über den schmalen und steinigen Weg auswärtsstrebte, überkam ihn wieder der alles andere erdrückende Gedanke, dem er während der ganzen Fahrt nachgehangen hatte: Paolina!

Unter einem uralten knorrigen Eichbaum stredte er sich hin, schob ben Ruckfad unter ben Kopf und stand bald nur mehr im Bann seiner Träume.

Wie hatte ihn boch die Liebe diese Natursindes so ganz und gar gesangen genommen! Zuerst hatte er sich an dem Erblühen dieser Wildrose, die er oftmals während der Arbeit in der Steineinsamkeit erblicke, erfreut. Später "als er bei ihrem Bater wohnte, ergöhte ihn ihre schrankenlose Ungebundenheit, stand er staunend vor diesem sprühenden Temperament, das seinem ursprünglichen Triebsolgend sosbrach, ohne sich um irgendwelche Folge zu kümmern.

(Fortfegung folgt.)

eines Ber

nitand bes

möglich, fi

rage beril

ionen erh

pon Giter

be Bebe

pon Ru

Butter-

gen ung

geregelt m

then, bag

mm pro

pertagte

(Brotnet

amtes iil

n Ausfich

Stadtn

Die Don

r hatte

n Ratha

et Elifabe

teilungen

machten

und m

eführt, t

ben gut

itedt.

nd arg 3

il ber 213

iter Ram

geren übe

Rethe. 2

ter Qiib

ericaften

annichafte

n Gerateha

n beiber

neret pol

im Gaale

auptverfat

r ftabtifch

tet Bub

: Feuerme

begrüßte b

einer bejo

aus bem

bie Weht

el, anme

er bie lle

ber gering

ber erfter

non ber at

bar bewi

mintretenb

beit erleb

dem Groß

ung vonfe

Beuermehr

e Bereinb

bie Behr,

lein, jo ra

eticheinen

onelligfei

Oberbiir

riebenhei

Gejehene

et bie Ut

Bortrag

Deftlich bes Warbar icheiterte ein nächt-Hicher Boritog gegen bie beutichen Stellungen,

Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubendorff.

Bien, 23, Oft. (288.) Amtlich wird verlautbart:

Deftlicher Kriegsichauplag. heeresfront bes Generals ber Ravallerie Erzherzog Karl.

In ben Rampfen bei Prebeal murben 6 rumanifche Offiziere und 555 Mann gefangen. Die Gesamtlage ift unverändert,

heeresfront des Generalfeldmaricalls Bring Leopold von Banern.

Das westliche Rarajowta-Ufer wurde burch Wegnahme bes letten noch von ben Ruffen befegen fleinen Gelandeftudes vom Feinde polltommen gefäubert. Un ben übrigen Frontteiln außer ftellenweise lebhaftem Artifleriefeuer feine Ereigniffe.

Italienifder Krigsfcauplat.

An der füstenländischen Front nahm bas italienifche Artilleriefeuer geftern wieber an Seftigfeit gu. In Tirol und Rarnten mar die Gefechtstätigfeit gering.

Guboftlicher Kriegsicauplag. Bei ben t. und t. Truppen nichts Reues. Der Stellvertr, bes Chefs des Generalftabs: von Sofer, Feldmaricalleutnant.

Ronftantinopel, 23. Oft. (2BB.) Amtlicher Bericht vom 22. Oftober.

Raufalus-Front: Auf bem rechten Flügel für uns günftig verlaufene Scharmugel. Erfundungspatrouillen, die fich auf bem linten Mügel zu nähern versuchten, wurden unter Berluften für fie gurudgewiesen. Bon ben anderen Fronten ift nichts von Bebeutung gu melben.

In ber Dobrudicha fegen unfere Truppen und die Truppen ber Berbundeten erfolgreich die Berfolgung des Feindes nach Rorben fort.

Sofia, 23. Ott. (WB.) Amtlicher Beeres: bericht.

Mazebonifche Front: 3wifchen bem Prefpa-See und der Cerna ichwache Artillerietätigfeit. 3m Cernabogen haben bie Rampfe noch nicht ihr Enbe gefunden. Unfere Truppen, verstärft burch beutsche Bataillone, rudten gegen bie Dorfer Brod und Gliviga

3m Moglenica-Tal und westlich vom Barbar ichmache Ranonade. Deftlich bes Barbar lebhaftes Geschützeuer. Ein ftarter nachtlicher Angriff bes Feindes gegen bas Dorf Bogorodiga wurde durch unfer Feuer und ftellenweise im Rahtampf abgeschlagen.

Am Fuße ber Belafica-Planina Rube, Un ber Strumafront beschof die feindliche Urtillerie mehrere bewohnte Ortichaften por unferen Stellungen.

Am ägäischen Geftabe Rube.

Rumanische Front: Langs ber Donau Rube.

In ber Dobrubicha festen die verbundeten Truppen am 22. Oftober die Berfolgung des Feindes fort. Um 1 Uhr nachmittags ritt unfere Ravallerie in die Stadt Conftanga ein. Am Abend erreichten und besetzten Abteilungen bes rechten Flügels die Linie Islam Tepe 16 Kilometer nordweftlich Conftanga)-Dorf Mlacap nachft ber Genbahnlinie, mahrend Truppen des linken Flügels bie Linie 3bris-Ucius Cote 127 (6 Rm. filblich Meichibie) und bie Soben 5 Rm. nordlich von Ucius-Mamut-Cote 159 befetten,

Un ber Rufte bes Scharzen Meeres jog fich ein ruffisches Geschwader, bas mit feiner Artillerie am Rampf teilgenommen hatte, gurud und verschwand in Richtung nach Norden,

Ein deutsches Wafferflugzeug landete bintre der feindlichen Front auf bem Flugplat bei bem Dorfe Raraffum und zerftorte zwei Flugzeuge, nachdem es die Goldaten des feindlichen Boftens getotet hatte. Das Wafferfluggeug ift unverfehrt gurudgefehrt.

Bur Ermordung Stürgkhs.

Bien, 23, Oft. (288.) Die Aufbahrung ber Leiche bes Minifterprafibenten Grafen Stürgfh im großen ichwarz ausgeschlagenen Marmor-Bruntfaale bes Minifterprafidiums wurde heute früh vollendet. Die Leiche ift mit ber Uniform bes Minifterprafibenten befleidet, gefchmudt mit dem Bande jum Großfreug bes Stefansorbens. Gie ruht in einem ichwarzen Meiallfarg, beffen oberer Rand aus Glas besteht und die gange Geftalt des Berblichenen feben läßt. Der Marmorfaal ift aufs reichfte mit Balmen und Blattpflangen geschmudt. Un ben Stufen bes Sarges und an ben Wanden mehren fich heute fruh bie Krange. Bormittags war ber Butritt gur Leiche gestattet.

Wien, 23. Oft. (WB.) Abends vernahm im Sicherheitsbureau Landgerichtsrat Dr. Jatob ben Mörber bes Minifterprafibenten Grafen Stürgth, Dr. Friedrich Abler, gum zweiten Male. Boraussichtlich wird Abler morgen beim Landesgericht eingeliefert merben.

Bien, 23, Oft. (288.) Der gemeinfame Finangminifter von Rorber murbe geftern von bem Raifer in Audieng empfangen. Der Die nifter bes Innern Pring zu Sobentobe erfchien geftern und auch heute gur Aubieng beim Raifer.

Briechenland.

London, 23. Oft. (2003.) Das Reuteriche Bureau melbet aus Athen von fehr verlaglicher Seite, daß ber Konig zugestimmt habe, alle Magregeln zu ergreifen, daß er aber bie Burudgiehung ber theffalischen Truppen nach bem Peloponnes nicht als eine notwendige Magregel ansehe. Der frangofische Militarattaché zog barauf feine Rote zurud, um bie maggebenben Stellen von ben Einwänden bes Ronigs in Renntnis gu fegen.

Bern, 23. Oft. (2BB.) "Journal" melbet aus Athen, die griechische Regierung habe die formelle Berpflichtung übernommen, Die Referviftenverbande aufzulöfen. Ferner habe bie Regierung eingewilligt, alle zwischen 33 und 40 Jahren ftehenben Referviften fofort und ben Jahrgang 1914 am 15. Rovember gu entlaffen. Die Jahrestlaffe 1916 foll nicht einberufen werben

Berlin, 23. Oft. Bie ber "Berl, Lotal-Anzeiger" melbet, tommt es in Athen täglich Bu ernften Bufammenftofen zwifchen ber Bevölkerung und ber Polizei. In einer ber letten Rachte habe es 12 Tote gegeben, barunter 8 Frangofen. - Die "Rölnische Bolts: zeitung" erfährt aus privater Quelle, bag frangöfische Geefolbaten, die bei ben Bolfsfundgebungen inathen vermundet murden, in Gubitalien ausgeschifft worben feien,

Bom Seekrieg. Die Tauchbootfrage.

Remport, 18. Oft. (BB.) Funtfpruch bes Bertreters bes Bolffichen Bureaus. Bu ber Angabe von Biscount Gren, daß die britifche Regierung bei ben Bereinigten Staaten megen bes beutschen Unterseeboots "U 53 "feine amtlichen Borftellungen erhebe, solange eine Mitteilung über bie Saltung ber ameritaniichen Regierung noch aussteht, berichtet Affociated Bref aus Bafhington, man erfahre an guftanbiger Steelle, Die Bereinigten Staaten würden feine Beranlaffung erbliden, irgend eine öffentliche Erflärung über die Unternehmung von "U 53" ober bie Unterfeeboots frage im allgemeinen abzugeben.

Explosion im Touloner Safen .

Berlin, 23, Ott. Das "Berliner Tageblatt" melbet aus Bafel: Schweizer Blätter melben, bağ an Bord ber Schaluppe "Bigilanas", ber bie ftanbige Berteibigung bes Touloner Safens obliegt, eine Explofion erfolgte, burch die 15 Mann ichwer verlegt wurden.

Umfterbam, 23, Oft. Rach einer Meldung bes Reuterichen Bureaus aus London ift ber niederländische Dampfer "Fortuna" gefunten. 10 Mann ber Besatung murben lette Racht von einem belgischen Fahrzeug gerettet. Man fürchtet, daß ber Rapitan und 15Mann gefunten find.

London, 23. Oft. (WB.) Llonds melben aus Stodholm: ber ichwebische Schooner "Gotha Beiu" ift in ber Magland. Gee gefunten; bie Bemannung ift umgetommen.

London, 23. Oft. (208.) Llonds melben Die norwegischen Gegelschiffe "Cettou" und "Gulbans" find wahrscheinlich versentt worben. Gerner murben verfentt ber normegifche Dampfer "Dibo", ber Dampfer "Fart III." und "The Eufe" aus Kriftiania und bas Segelichiff "Cod of the Balt". Die Befatgungen wurben gerettet,

London, 23. Oft. (208.) Llonds melben bas ber banische Dampfer "Beba" versentt wurde und ber englische Dampfer "Cabatta" gefunten fein foll,

Kurze politische Mitteilungen.

Der "Berliner Borfencourier" melbet: Der frühere Bigeprafident des Reichstages, Grhr. v. Fene, ift geftorben. Er mar Mitglied ber fachfischen Erften Rammer.

Eine ber martanteften Berfonlichfeiten in ber Umgebung bes Raifers, Generalabjutant und Generalfapitan ber Schlof und Leibgarbe, Generaloberft von G cho I I, wird morgen 70 Jahre alt .. 25 Jahre fteht er im perfonlichen Dienft bes Raifers.

In Bliffingen find mit bem Boftbampfer aus England 53 Frauen und Rinder von Bivilinternierten eingetroffen, die fruber burchgetommen find,

Die englischen Berluftliften n 21. enthalten Die Ramen von 185 0 (78 gefallen) und 4490 Mann beim fizieren (77 gefallen) und 2000 gr.

Der für jedermann unenthe "Ariegsratgeber

·

ift in der Beichaftsftelle des "Taunusbote" zu haben. E++++++++++++

Reichstag.

Der Arbeitsplan,

Berlin, 23. Oft. (WB.) 3m fe ichuft des Reichstages find die Partei eingefommen, die Beratungen bes To fes nach Möglichkeit zu beschleunige Die Bollversammlungen bes Reide nachftebenber Arbeitsplan aufgestelltfer Woche follen die Beratungen über wartigen Anglegenheiten, ben Bele Buftand und bie Benfur erledigt men ber tommenden Boche follen Monte Dienstag ber Beratung ber pori fleineren Gefegentwürfe vorbehalten Mittwoch, ein Feiertag, wird figungei Die drei letten Tage ber nächften Bes ber Erörterung von Ernährungsfr widmet werben. Wenn biefer Arbe eingehalten wird, fo fonnte bie In bes Reichstages am 4. November etfei

Die Beratungen im Sauptausiche

Berlin, 23. Dt. (288.) Der Sen schuß bes Reichstags erörterte Pm und Preisfragen, gunachft betreffenb & Der Präfident bes Kriegsernährungen Batodi bemertte zufolge einer Anrege Sogialbemofratischer Geite, ihm ftebe ! ein Recht auf die Preisfestigung ju D Spirituspreis herabgefest werben fin eine schwere verantwortungsvolle Im habe mit ben Guhrern bes Brennen bes unterhandelt. Diefe hatten ton Standpuntte aus die Sohe bes B bauert. Solzspiritus fonne nicht for gestellt werben, wie vielfach ang werde. Die Berwendung von Gpp Berftellung tosmetifcher Mittel wette ichranft und verboten werben. Gine nung werbe vorbereitet, laut welch Brennereien, die am 15. Rovember m begonnen haben, ju brennen, das 5 verlieren würden. Rach ber Beendi Spiritusfrage wandte fich ber Saup ber Erörterung über die Futterfrage, neichlachtung ufm. gu. Gin Bertite Bentrums beantragte die Berufung Bertreters des Kleinhandels in das ernährungsamt. Bon sozialdeme Seite murbe bie Abichlachtung von She befürwortet, das Angebot an Jethi groß. Die Kartoffeln feien gur men Rahrung notwendiger. Die Redner M gerlichen Parteien traten Diefer entgegen und warnten por einer gehenden Schematifierung ber fande lichen Berhältniffe, Der Prafibent bes & ernährungsamtes von Batodi erfit

zigartig günstige Operationsbaits. ficherte Berbun mit feinem breiten gürtel, ber noch bagu burch einen wit ichobenen Krang von vorzüglich gerge ausgebauten Febbefestigungen ermein ben war, die Uebergange ber wichtigs Paris nach Met führenben Stragen fenbahnen und biente alfo als Bruder die Maaslinie, Für die öftlich ber 9 Borftog nach Rordoften bereitzuft Truppenmaffen bot ber Befestigungst Berbun in ber Ausbehnung, wie et Februar 1916 beftand, ein portreffta marichgelande mit einem vorzüglich all teten Getragen- und Gifenbahnne Menge geräumiger Rafernen, Lebi lager, fury mit allen benjenigen welche zu einer Operationsbasis große gehören. Mit einem Borte: Berbun Ausfallstor Frankreichs gegen Mitte

Diefes Ausfallstor zu ichließen. bis jum Frühjahr 1916 unmöglich Der Zweifrontentrieg hatte wefentil unferer Streitfrafte auf bem ruff auf bem Balfantriegsichauplat gefefel ten. Erft als diese Krafte burd weiligen Abichluß bes ruffifden und tanfeldzuges freigeworden maren, to die Riebertampfung Berbung beram werben mit bem strategischen Biele: b fallspforte Frankreichs gunachft ein beutscher Seite aus zu verrammeln weiteren Berlaufe ber Kriegsbanbin nach Franfreich zu einzustogen.

(Fortfegung !

Die Schlacht vor Berdun. Erfter Abschnitt.

Aus dem Großen Sauptquartier wird uns gefdrieben:

Die Borgeichichte ber Schlacht von Cerbun ift in großen Bugen bie folgenbe: Um Die Wende vom August gum Geptember 1914 murbe bie mittlere Beeresgruppe ber Frangofen, bestebend aus etwa gehn Armeeforps, awis ichen Reims und Berbun gurudgeworfen. Am 10. September nahm die Armee des Kronprinden die befestigte Feldstellung füdweftlich von Berbun und eröffnete bie Beichiegung ber Forts mit ichwerer Artiflerie. Um 21. Geptember überichritt ber Angriff gegen bie Sperrfortslinie füblich Berbun fiegreich ben Westrand des vorgeschobenen Sobenzuges ber Cote Lorraine, Ausfälle murben gurudgewiesen. Um 23. September murbe bie Ein-Schließung Berduns auf ber Rord- und Rordoftfront durch die Armee des Kronpringen vollendet. Am 25. September murbe bas Sperrfort Camp bes Romains genommen, baburch ein Ginschnitt in die Maaslinie bewertstelligt und fo die Berbindung zwischen Berdun und Toul ein für allemal gerriffen.

Diefe ichwere Schabigung ber ftrategifchen Gefamtlage wieber auszubeffern und die Berbindung zwischen ben beiben festen Plagen wiederherzustellen, war bas Biel einer Reihe febr schwerer, beftiger Borftoge, welche bie Frangofen noch fortwährend mahrend ber febten Monate bes Jahres 1914 und ber erften Salfte bes Jahres 1915 an verschiedenen Stel-Ien unternahmen. Diefe Bieberherftellungsversuche richteten fich von allen Dingen gegen ben rechten Schenfel bes stumpfen Dreieds, mit welchem unfere Stellung in ber Boevre-

einstößt. Die hier angesetten Angriffe find als die Combres-Rämpfe allgemein befannt. Ihren Gipfelpunkt erreichten fie in den Monaten Mary und April und in ben Monaten Juni und Juli 1915, Aber auch gegen bie ftumpfe Spige bes Dreieds find bei St. Mibiel und bei Apremont mehrfach icharfe und langbauernbe Angriffe gerichtet worben. Auch im Rorben und Rordwesten von Berbun ift die Tätigkeit ber Frangofen ftellenweise fehr rege gemelen. Geit ber Mitte bes Jahres 1915 inbeffen find ihr Angriffe bei Berbun im wefentlichen jum Stillftand gefommen. Die immer wieder mit ftartftem Rrafteeinfat wiederholten Borftoge ber Frangofen aus ben Jahren 1914 und 1915 haben also weber ihr lokales tattisches noch ihr großes strategisches Biel erreicht. Sie haben weber unfere Front an irgendeiner Stelle zu erschüttern vermocht, noch ift es ihnen gelungen, Krafte von unferer Oftfront abzugiehen, wie unfer Durchbruch non Galigien und die anschließende flegreiche Offensive bewies.

Die Bedeutung und die Eigenart ber Rampfe um Berbun ift unmittelbar bedingt burch bie ftrategische Lage ber Festung. Das großangelegte Snitem von befestigten Stutpuntten, welches Frantreich gur Sicherung feiner Dit- und Rordostfront por feine Sauptstadt gelagert hat, zieht sich von Belfort über Epinal und Toul nach Berbun, mit ber Front nach Nordoften. Bei Berbun biegt es nach Westen um und gieht fich über bie Sauptftutpuntte Reims und Laon bis gu ben Sicherungen bes Dife-Tales bei la Fere. Die letteren beiben Stugpuntte find in unferen Sanben, im übrigen gieben fich unfere Schilgen-

Ebene tief in die frangofifche Fortlinie bin- | graben im flachen Bogen um diese Sperrlinie | Bieles bot die Festung Berbun eine herum, die fie nur bei St. Mibiel burchbrochen haben. Berdun bilbet ben nordöftlichen Edpfeiler diefes gangen Berteibigungsfuftems.

> Aber in diefer wichtigen Bedeutung Berbuns für bie Berteibigung Frantreichs liegt nicht die alleinige, ja nicht einmal die hauptfächlichfte Bedeutung des Plages. Bu einer noch wesentlich wichtigeren Rolle mußte Berdun in dem Augenblid berufen fein, wo unfere Feinde es unternahmen, von ber Berteibigung jum Angriff überzugehen. Denn in Diefem Mugenblid wurde Berbun bas eigents liche Ausfalltor Frankreichs gegen Deutschland. Der Borftog, welchen die Frangofen immere wieder vergeblich versucht hatten, um ben gurudgebogenen Teil unferer Beftfront gu durchstoßen und damit in ben Ruden unserer in Belgien und Rorbfrantreich tampfenben Truppen zu gelangen, follte von Berbun aus erneuert werben. Bon biefer Stelle aus hatte er neben ber ftrategifchen Bedrohung des nordlichen und bes Mittelftude unferer Beftfront zugleich die wirtschaftlich höchst bedeutungsvolle Rebenwirtung gehabt, daß er icon in feinem Beginne bie Ausficht bot, Die werts vollen Rohlen- und Erzgebiete von Brien gurildzuerobern, beren Berluft für bie Franzosen seinerzeit ebenso peinlich gewesen mar, wie ihre Wiedergewinnung im höchsten Grabe erwünscht fein mußte, 3m weiteren Berlauf batte bann ber Borftof von Berbun aus bie Weftung Met getroffen, beren Ueberrennung jugleich die Möglichkeit bot, die burch fie gebedten beutsch-lothringischen Stahlindustrie-Gebiete und bamit vitale Teile unferer beutichen Rriegsinduftrie gu entreißen.

Für die Erreichung Diefes ftrategisch wie friegswirtschaftlich gleich bedeutungsvollen

geblieber at ebenjo t bie brau Bit Bud ter für fe im Rar e, daß reit find, t fühlt fid ulgabe H nom Ri ergibt, t allen fin es Gifern

que ber über ba m einer

meister 3

ts Worten

meisters

durch (

Unfän doppelte dunführ m Sten enichreil Mige Off. idafteftell

r. Mi chule gei Riffe

nger undlicher (Bramı

abrliche 3716 Ge

mand des Kriegsernährungsamtes möglich, sonst mußten auch bie sone trage berüdfichtigt und ber Boritand efonen erhöht werben. Die Bemirts gon Gutern burch die Generaltoms jabe Bebenten. Gine ichematifche ron Runftdungern fei nicht beab-Butters und Fettverforgung tonne jaen ungunftigen Beit taum eineregelt werben, es folle aber bafür erben, bağ bie Schwerarbeiter überomm pro Ropf und Woche erhalten. pertagte fich ber Musichuß auf (Brotverforgung) . Für Mittwoch Bortrag des Staatssefretars des amtes über die Lage ber Reichsm Musficht genommen,

Stadtnachrichten.

ftelle

0000

Im Sm

Bartein

es Tas

eunigen.

citellt:

über M

Monte

Dorling

alten B

gungsh

Mrbein

vie Ben

er erfole

tausidal

Probut

fenb Grie

Tungson

Antegur

itebe be

ig an O

den finn

le France

en pon

Preife

Eine S

eendig

Saupta

frage, 5

Bertrete.

cufuna d

n bas st

bemata

on Sto

Settil

andwir

nt des Li erfläch

reiten

n weit

geegen

rafen m

citaun

ungstin

reffices

lid and

finnet. Leben

en g

glich is fentlick ruffice gefessell arch der und der en, foss

Die Somburger Freiwillige an Rathaushofe und am Gerate. bit Elifabethenftrage hatten fich bie bieilungen mit ben Geraten aufge. machten lebungen, die, funbig und mit fichtlicher Liebe gur geführt, wieder einen Beweis lie. ben guten Geift, ber in unferer it ftedt. Freilich ift ber Mann. eind arg gufammengefcmolgen, ein fell ber Wehrleute fteht im Beere. alter Ramerad, ber feinen Blag ingeren überlaffen hatte, fteht wie bir Rethe. Un die burch herrn Obermet Bubte und Bertretern ber erticaften vorgenommene Befichti-Monnichaften und Gerate ichloß fich b. m beratehaufer an. Gine Lofdubung in beiber Mannichaften an ber merei pollendete bie Uebung. im Saale bes "Schütenhofes" folpauptversammlung nahm als Berin ftabtifchen Behörben herr Ober. fer Bubte teil. Der Romman. m Teuerwehr, herr Brandbireftor r begrifte bie Rameraben und Gafte beiner besonderen Freude Musbrud, eus bem Felbe beurlaubten Ragel, anwesend feien. In feinem iber die Uebung führte er u. a. aus, iber geringen Bahl ber Mannichaft bet erften Abteilung waren 21 nen ber zweiten 26 angetreten mbar bemiefen murbe, bag an bie mantretenbe große Aufgaben gur beit erledigt werden tonnten. Bei intem Großfeuer fei allerdings bie lung vonseiten ber Riiborfer Frei-Beuerwehr nötig, mit der eine da-nie Bereinbarung getroffen set. Er it die Wehr, bei Alarm darauf belein, jo raich wie möglich auf bem meischeinen, benn gerade bei Feuer Schnelligfeit ichon vieles gewonnen Dberburgermeifter Lubte gibt Defebene Ausbrud und betont ebner a det die Ueberzeugung gewann, bag imgebliebenen Wehrleute im Lande it ebenjo treu und ebenjo gut er-Die die draußen vor dem Feinde. — mitter Buchner dantt Herrn Ober-mitter für seine anerkennenden Worte im Ramen ber Rameraben bie breit find, ihren Poften auszufüllen. t fühlt fich ftart genug, felbit ber Suigabe Berr gu merben,

Dom Rommanbanten angestellte ergibt, bag von ber Wehr zwei fallen find, brei vermißt werben as Giferne Rreug erhalten haben. meifter Jatob Brüchner gebentt Borten bes fürglich verftorbenen meifters Guftav Gifcher, beffen burch Erheben von ben Sigen

aus ber Berfammlung gefommene über bas Antreten beiber Abtei-

eines Bertreters des Kleinhandels Brand ausbricht, findet Zustimmung. Die Durchführung und Anordnung foll nächftens in ben hiefigen Beitungen befannt gegeben merben.

Ein gemutliches Beifammenfein beenbete die Berfammlung. Die Feuerwehrtapelle (Leitung herr Gerbes) wurgte bie Berfammlung mit Mufitvortragen.

* Denticher Rolonialverein, Abteis lung homburg. Bor einer überaus gahl-reichen Buhörerichar, bie gu guten zwei Dritteln aus Bermunbeten ber hiefigen Lagarette bestand, fprach gestern Abend im Rongertfaal bes Ruthaufes Berr Geheimrat Schrameier.Berlin über "bie beutich.chine. fifchen Begiehungen nach bem Rrieg." In munderbarem Mufbau und Stil ber Rebe, mit großem Biffen und ausgezeichneter Renntnis ber Berhältniffe, - er lebte lange Jahre in Rtautichau - ichilberte ber Red. ner bie Muben und Anstrengungen ber Deutschen, in China abjagmöglichteiten für ihre Industrien ju icaffen. Wie fo oft und faft überall tamen fie nach anbern, und boch gelang es ihrer Willenstraft und ihrer unermublichen Arbeit fich por jenen burchgufegen. Der Reib ber Englander auf Die Tüchtigfeit ber Deutschen, auf Die guten Waren und auf die baber rührenden Erfolge blatte fich auch bier raich auf. Rach bem Riautichau. Vertrag, in dem Deutschland bas Programm jur wirtichaftlichen Forberung Chinas annahm, blieb nichts unversucht, ben Deutschen Schwierigfeiten gu bereiten. Japan wurde non England vorgeichidt, und jeder weiß, wie die Berhaltniffe liegen. England ift um die Frucht feiner Soffnung betrogen, Japan gentegt fie. Trop aller englischen Machenichaften bat Deutschlands Unfebn in China nicht gelitten, ba es bas ihm entgegengebrachte Bertrauen jederzeit rechtfertigte. Die Frage: "Die Begiehungen nach bem Rrieg" ließ ber Redner offen, er ichlog fich

meinte: Giner muß weichen, ber eine ober ber andere. . Billige Lebensmittel holte fich ein Frechling geftern in brei biefigen - Rellern im Saufe Louifenftrage 83. Der bis jest unermittelte Dieb mablte fich gur Beit feiner Tätigkeit ausgerechnet bie Stunden von 12-2 Uhr mittags aus und wurde nicht ermischt. Mit einem Stemmeifen brach er Die Rellertitren auf, nahm einen Borrat an

Giern, einen gangen Sollander Rafe, Fleifch.

nur bem Borte eines Englanders an, ber

im Sinblid auf Deutschland und England

konferoen, Delfarbinen und Sauerkraut und benütte gur Fortichaffung einen in einem ber Reller ftehenden Bafchauber.

Fc. Preisichwantungen im Regiers ungebegirf Biesbaden. Bie verschieben bie Preife für wichtige Lebens- und Berpflegungsmittel in bem immerbin nicht großen Regierungsbegirk Wiesbaben find, ergibt eine Statistik auf amtlicher Grundlage vom Monat September bs 3. Danach kofteten im Rleinhandel neue Egkartoffeln, bas Rilo in Dillenburg 7 Pfennig, in Bad Homburg 18 Pfg.; altes Heu, 100 Kilo in St. Goars-hausen 8 M, in Wiesbaden 15,40 M; Landstroh in Bad Homburg 7.— M, in Frankfurt 9 .- M, in Wiesbaden 10 .- M. Ein Rilo Butter hatte in Weilburg ben Preis pon 4 .- M, in Wiesbaten von 5,44 M, in Bab Somburg von fechs Mark Für einen Liter Bollmilch murbe bezahlt in Weilburg 26 Pfg, in Bab Homburg 28 Pfg., in Dies 28 Pfg., in Frankfurt und Wiesbaden je 30 Pfg., in Dilleiburg 36 Pfg. Ein Ei stand in St. Goarshausen im Preise von 22 Pfg., in Limburg von 25 Pfg., in Frankfurt von 31 Pfg., in Bab Somburg 35 Pig., und in Wiesbaden von 36 Pig. Der Breis fogar für Pferbefleifch mar feht bebeutenb. Es koftete pro Rilo in Limburg 1 50 M, in Wiesbaden 3,84 M, in Frankfurt fogar 4 .- M

Dartoffellagerung. Durch Berfuche ber Deutschen Rartoffelfulturftation in Dahlem bei Berlin ift ermiefen worben, bag bie Rartoffel, bie in einem Raum unter 8 Grab Celfius liegt, Die Gigenschaft befitt, an einem Geratehaus, wenn ein eine Rorkichicht liber ben verletten Stellen

866

gu bilben, mahrend in marmeren Raumen die Fäulniskeime, die immer an ben Rartoffeln haften, leichter in Die Rartoffel einbringen. Gin Münchener Sachverftanbiger, der früher viele Rartoffeln an Brivatleute geliefert und oft Rlagen gehort bat, daß fie fich ichlecht hielten, erklärt, wenn man ben Rlagen nachging, ftellte fich meift heraus, daß bie Rartoffeln, namentlich in befferen Baufern in Rellern mit Dampfbeigung gelagert murben Rur mer einen Reller hat, beffen Temperatur im Winter unter 8 Grab Celfius finkt, follte Rartoffeln einlagern; in anderen Fällen ift es zwecklos und vom Befichtspunkt ber vollen Ausnugung ber Beftanbe ichablich.

§ Mriegeausftellung für die Broving Seffen Raffan. Die Kriegsausstellung im Frankfurter Solzhausenpark ift bis zum 29. Oktober verlangert worben, in ber Hauptfache, um ber ländlichen Bevolkerung, Die bisher burch Felbarbeiten verhindert mar, ben Befuch gu ermöglichen. Berabe jest ift ber Beruch ber Ausstellung besonders lohnend, ba in ben legten Tagen noch gablreiche neue Begenstäube, bie bisher noch nicht öffentlich gezeigt wurden, Aufnahme gefunden haben. Go fieht man u. A. eine vollftanbige Bufammenftellung ber beutiden "Rahkampf. mittel", Sand., Stiel-, Bewehr-, Diskus-Granaten und Gashandbomben. auch ber Stahlhelm, ber in ber Form, wie er in ber Musftellung gezeigt wird, nur bei Sturmangriffen getragen wird. Der Selm ift in diefer Ausrilftung 12 bis 15 g fchwer. Die "Marine-Ausstellung" ift noch um eine Reihe febensmerter Stucke aus ber Geeichlacht am Skagerrak ergangt worben.

* Eleftrigitäteverjorgung. Die Gemeinden Riederems, Buftems, Reichenbach und Steinfilchbach fowie ber Befiger bes Rurhaufes auf ber Tenne, Berr Bargon, baben mit ben Dain-Rraftwerten M.-6 Sochft a. M. einen Bertrag betr. Berforgung mit elettrifcher Rraft ju Licht- und Rraftweden abgeschloffen. Much bie Gemeinde Reinborn wird in nachfter Beit bem Beiipiel ber porgenannten Orte folgen und burfte bann, ba Oberems bereits elettrifches Licht hat, in bem hier unter bem Ramen "Die Ems" befannten Landftriche bie Betroleumlampe außer Betrieb getommen fein.

Diesjährige Weihnachte Liebes gaben - Berforgung der Geldtruppen. Das stello Generaltommando des XVIII.

Armeeforps teilt mit:

Die allgemeine Berforgung ber Felb. truppen mit Weihnachts-Liebesgaben wirb nach ben bemahrten Grundfagen bes Borjahres erfolgen. Jeber Angehörige bes Felbheeres und ber Marine foll eine Beib. nachtsgabe erhalten. Der private Beib. nachtsverfand an eigene Angehörige im Gelbe wird hierdurch nicht berührt, berattige Gendungen geben nach wie vor über die Militarpafetamter. Jeber Korpsbegirt bringt die Liebesgaben für alle Truppenteile und Formationen auf, Die in bem bett. Rorpsbereich ihren Erfagtruppenteil haben Sammlungen für folde Truppenteile, melde ein anderer Rorpsbegirt gu verforgen hat, bedürfen ber besonderen Genehmigung bes Rriegsminifteriums. Alle Aufrufe betreffend Sammlung von Liebesgaben find ber Breffeabteilung des ftell. Generaltommandos des XVIII. Armeeforps Frantfurt a. M. vor. gulegen. Die Ergebniffe aller von Gingelpersonen, Beitungen und Bereinen veran. 4. Musikalische Täuschungen. Potpourri ftalteten Sammlungen find unter Benachrichtigung bes ftellv. Generaltommandos der Sammel und Berteilungsftelle des Rorps. begi to guguführen. Bie im Borjahre hat bie Kriegsfürforge Frantfurt a. D. mit Billigung bes ftello, Generaltommandos und im Ginvernehmen mit ben guftanbigen Territorial-Delegierten, ben Abnahmeftellen I. und II, und allen Organisationen des Roten. Rreuges bie Sammlung und Berteitung aller im Rorpsbereich eingehenden Weihnachts. gaben übernommen, Bon Spenbern geaußerten Bunfche betreffend Buweisung ber Gaben an bestimmte Truppenteile, someit fie im Rorpsbegirt ihren Erfattruppenteil haben,

werben weitgebend berudfichtigt, fofern folche Gendungen bis gum 10. 11, bei ber Rriegs= fürforge Frantfurt a. M. einget:offen find. Der Militarbehörde muß indeffen bas Recht gewahrt bleiben, nach billigem Ermeffen

Die Abbeforberung ber Gendungen etfolgt unter Mitwirfung des ftello, General tommandos durch bas Militarpatetamt Frankfurt a. M. Gange Bagenlabungen werben burch Berfonlichteiten hinaus begleitet, welche fich auf bem Gebiet ber freiwilligen Liebestätigfeit besonbere Berbienfte erworben haben. Für bie Felbtruppen find wie im Borjahre ber Ropfftarte entfprechende, befondere gufammengeftellte Geichent. tift en vorgesehen; für die Sammlung einer großen Beinfpenbe hat fich ein besonderer Ausichuß gebildet.

Bur Rrante und Bermundete, für Pfleger und Pflegerinnen in ben Lagaretten ber Rriegsichauplage find Gingelpatete ermunicht; auch muffen folche in ausreichender Menge gur Berfügung bes Rriegsminifteriums gum Musgleich für weniger reich bedachte Truppenteile bereit fteben. Dieje Batete follten in weihnachtlicher Ausstattung als "Weihnachtspakete ber Beimat" tenntlich gemacht merben und bie Abreffe bes Abjenbers enthalten; die Beifügung einer Antwortfarte für ben Empfanger wird empfohlen. Der Wert ber Einzelpakete foll ben Betrag von

DI 5 nicht überfteigen.

Für bie Auswahl des Inhalts werden folgende Gegenftanbe empfohlen : Sofentrager (ohne Gummi), Bahnburften, Bahnpulver, Saarburften, Taichenipiegel, Rleiberburften, Stiefelburften, Bruftbeutel, Gelbtaichen, Rotigbucher, Briefpapier, Bofitarten, Bleiftifte, Brieftafden, Tafdenmeffer, elettrifde Lampen, Erfagbatterien, Egbeftede, Löffel, Buchfenöffner, Munbharmonitas' Rahtaftden. Siderheitsnadeln, Bigarren, Bigaretten, Rauchtabat, turge und lange Rauchpfeifen, Bigarrettentafden, Rartenfpiele, Tafden. uhren, Konferven, (nicht Beigblechdofen), Marmelade, Fruchtfafte, altoholfreie Ge-trante, Bouillonwurfel, eingemachte und gedorrte Früchte, Beringe, Rollmöpfe, Rauderfifche, Ruffe ohne Schale, Bier, Rotwein, leichter unverfälschter Landwein, Lefestoff, Spiele, (Schach, Salma, Domino) Weihnachts. gebad und bergl.

Gelbipenben merben im Ginne ber Geber innerhalb ber gefamten Weihnachts.

gabenfendung verwandt.

Bon dem Berfand verderblicher Egwaren, Dbft und bergl, wird bringend abgeraten. Muf die Berpadung ift besonderer Wert ju legen, es follten nur gute Pappichachteln genommen werben, die noch mit einer Umhüllung aus startem Papier ju versehen und ju verschnuren find. Muf die bemnachft ericheinenden Aufrufe jum Spenden von

lingens ber gangen Weihnachtsverforgung bejonders hingewiesen.

Kurhaus Bad Homburg.

Beihnachtsgaben wird im Intereffe bes Ge-

Mittwoch, 25. Oktober. Nachmittags von 4-53/4 Uhr: Konzert in der Wandelhalle.

Leitung: Herr Konzertmeister Wünsche. 1. Ungarischer Marsch Raimann 2. Ouverture z. Op. Die beiden Husaren Doppler

Bocherini 3. Menuett

Ouverture Cagliostro in Wien Strauss 6. Immer od. Nimmer. Walzer Waldteufel 7. Arie der Micaela a. d. Op. Carmen

8. Der lust. Ehemann Rheinländer Strauss Abends von 84-93/4 Uhr.

Im Konzertsaal Leitung: Herr Kapellmeister J. Schulz.

Der hentige Tagesbericht war bis gum Solng bes Blattes noch nicht eingetroffen.

unfängerin

boppelten und amerifa-Budführung bewandert In Stenographie und enichreiben, fucht Stel-Itge Off. u. Sch. D 3707. dafteftelle Diefes Blattes

r. Mädchen

Schule gefucht. 3710 Riffeleffftraße 3.

nger

undlichen Unterricht in (Grammatik, Auffatz brliche Angebote erbeten 3718 Gefchäftsftelle.

Guterhaltener

Rinderwagen

ju faufen gefucht. Ungebote unter 3715 an bie Beichaftsftelle,

Schlafzimmer

gut erhaltenes zu haufen gefucht. Offerten mit Breis unter U. 3714 an Die Beidaftsftelle Diefes Blattes.

Engl. und franz. Spradunterricht

Rachhilfe für Schuler in allen Fächern. Borbereitung für Bruf. ungen Einj. Freiw Dolmeticher ic.

B. Dannhof,

Staatl. gepr. Sprachlebrerin Sobeftroße 33, L 3620

Herren-Bedienung.

20 Pfg. Haarschneiden 50 Pfg. Rasieren Bartschneiden 30 Pfg. Kopfwaschen 30 Pfg. Preisermässigung bei Karten zu 10 Nummern

> Karl Kesselschläger, Louisenstr. 87, Telefon 317.

Zu vermieten

Bum 1. Januar 1917 Louifenftr. 9 eine vier Zimmer-Wohnung eine drei Bimmer-Bohnung, 3429 Beinrich Baufch.

abgeschl., neuzeitlich berger. schone 4 Zimmerwohnung

Beranda, 2 Balfon, Bubehör und Gartenonteil on rub. Familie gu vermieten Rab. bafelbft bei Amtsger. Sefrt Soffenheimer.

Schöne

2 — 3 Zimmerwohnung mit Bubehor, eleftrifch Licht, Basanichluß zu vermieten.

Raifer Friedrich- Bromenabe 26.

In unferem Saufe Rirborferftr., 1 1. Stod, vollftanbig neu hergerichtete

Zimmerwohnung

mit allem Bubehor für fofort ju permieten.

Schololabens & Confervenfabrit "Taunus" B. Spies & Co. 3. m. b. 5

Parterrewohnung

beft. aus 4 Simmern nebft Bab und famtl. Bubehor gu vermieten (2403 Mäheres ! Raifer Friedr-Promenade 2.

Freibant.

Mittwoch, ben 25. Oktober vormittags 10 Uhr wird auf bem Schladthofe Sammelfleifch, rob 45 Bfb. jum Breife pon 1,50 DR pro Bib. gegen Borlage ber Fleischforte ber Unfangebuchftaben 2 B.

Bab Somburg, 24. 10. 1916.

Die Schlachthofverwaltung.

Langiahrige Lehrerin

am Ronfervatorium erteilt Privat-Alavierunterricht

au mäßigen Breifen. Raberes Promenade 12, II. (vormittage.)

Gin gut erhalt, größerer irifder oder amerikanischer Ofen fau fen gefucht. 3711 gu faufen gefucht. Louisenstraße 98.

Entlaufen

Kleiner schwarzer Zwergpinscher

Abzugeben gegen Belohnung

Portier Ritters Park Sotel.

Für älteren Jungen

mirb gute Pflege gefucht. Dff. unter B. D. 3709 an bie Gefchafts. ftelle biefes Blattes.

Schriftliche Arbeiten übern. bedürft. jung, Mann, Angeb u B 3707 Beichaftsitelle erbeten. Gesucht

guverläffiger, verheirateter Ruticher, welcher gleichzeitig Gartenar= beit übernimmt, jum alsbalb. Gintritt.

Rettner, Rgl. Forfimeifter, Homburg v. d. D., Tannenwalballee 1.

Abgabe von Kartoffeli

Bon Mittwoch, den 25. ds. Monats ab findet in ben ftabtifchen Abgabeftellen, Marktlaube unb Qudwigftrage mahrend der feftgefesten Dienftitunden Rario kleinverkauf ftatt. Der Bertaufspreis beträgt 51/2 Pfq. Pfd. Die Rartoffelmarten für bie Beit vom 23. - 2 1. Ds. Dis bei Bablung in den ftadtifden Berfaufsftellen abzugeben.

Bad Homburg v. d. H., den 24. Oktober 1918

Der Magiftrat

Lebensmittelverforgung,

5 Zimmerwohnung

3721)

Barterre iconite Lage für 20 625 pro Jahr ju vermieten. (2388 Raberes Louisenstraße 151 part | 3712a Sinter ben Rabme

Meine Wohnum 2 Bimmer und Ruche nebe ; mit Gos und Waffer fofent n

Wohnungs-Anzeiger.

Kaifer friedrich : Promenade 14 1. Stod 4 Bimmer, Ruche und Bubehör fofort zu vermieten. 3442a) 3. 3bftein, Telefon 111.

Freundliche Wohnung mit eleftrifchem Licht und Gas an rubige Leute fofort gu vermieten Mühlberg 11 Bu erfragen im 1. St. 2985a

4 Zimmerwohnung mit Gleftr. Licht, Gas und Bubehör, Bu vermieten. Berthold, Ludwigftraße 4.

Gößenmühlmeg 2 1 Parterrewohnung mit Bubebor und Stallungen und Anteil am Barten gu vermieten Raberes Bougeichaft Borig. Gine

3 Zimmerwohnung an ruhige Leute gu bermieten Reue Mauerftrage 3.

Gut möbl. Zimmer permieten Louisenftrage 831/, II. St.

Wöbliertes Zimmer au vermieten, mit 1 ober 2 Betten. Bu erfragen in ber Geschäftsftelle biefes Blattes unter 2957a.

Barterrezimmer mit Ruche (eleftr. Licht) fofort gu permieten. Meft, Haingaffe 13.

Manjardenwohnung gu bermieten.

Dorotheenstraße 34.

Rleine

2—3 Zimmerwohnung im Sinterbau an rubige Leute für 1. Rovember gu vermieten. 2690a Louisenstraße 4/6,

> Haus Fröhlichstein Louisenstraße 81

gegenüber bem Rurbaus. Der in Diefem Saufe befindliche große Laben mit Logerraum foll auf 1. Januar 1917 weiter vermietet werden. - Breis DR 2400. Das Lotal wird auf Bunich auch geteilt bermietet in zwei fleineren Laben. Rabere Mustunft erteilt

Senfal Jonas Fuld, Louisenstraße 26.

But möblierte aroke Zimmer mit ober ohne Benfion gu bermieten. Ariegspreis)

Elifabethenftraße 44. I

5 Zimmerwohnung mit Bab, Bas und eleftrifc Licht, modern eingerichtet, ju vermieten. 3107a Ferdinands-Anlage 19p.

Eine fleine Barterre-Wohnung mit allem Bubehör, elettr. Licht für 10 M. per Monat zu vermieten. 3559a Rirborf Fuggoffe 16.

2 Zimmerwohnung

mit Gas fofort ju vermieten. Ballftraße 31. Eine geraumige

4 Zimmerwohnung

im erften Stock Louisenstraße 42 per 1. Januar auch früher ju bermieten. Raberes bei Louis Stern, Louisenstraße 42.

Ferdinandsanlage 1

Erfter Stock

Schone 3 Zimmerwohnung mit allem Bubehör an ruhige Leute fo-(3034a ort gu bermieten.

Maberes im II. St.

Bongenheim ift eine

Dreizimmerwohnung mit Bubehör zu vermieten. (3396a Rathausstr. 31

Rahe ber Elektrischen. " Räheres baselbst.

1—2 möbl. Zimmer an einzelnen Berrn oder Dame gu Ferdinandsplat 14 part.

3 Zimmerwohnung mit elettr. Licht und Bubehor per 2714a 1. Sept. ju vermieten. Gludensteinweg 18. Schöne

2 Zimmerwohnung

mit Ruche, Gas und Bafferleitung per 1. Oftober ober früher ju ber-Stiftsgaffe 2. 2866a mieten.

Rleine Manfardenwohnung au vermieten

3143a

möbliert.

Rleine 2 Zimmerwohnung mobl. ober unmobl. an rubige Leute gu bermieten, auch eing. Bimmer

Löwengaffe 11a

Mithlberg 39. 4-5 Zimmerwohnung

im 1. Stod mit Balton ober Barterreftod, evt. mit größeren Rellerraumlichfeiten für Gefchaftslotal geeignet ju bermieten. Bu erfragen Louisenftrage 86 part.

Sehr Schone

4 Zimmerwohnung

2. Stod mit allem Bubehor, Balton, eleftr. Licht, Gas zc. an ruhige Leute zu vermieten. 3049a Louisenstraße 79.

Stod

4 Bimmer mit allem Bubehör (Elisabethenftr.) zu vermieten. Bu erfragen bei Eugen Sabtler 2557a) Dietigheimerstraße 1 Dietigheimerftraße 16.

Wohnung

mit elektr. Licht und Waffer (3630a fofort gu vermieten.

Sinter dem Rahmen 15.

Bünftige Gelegenheit! Billa enthaltenb 7 Bimmer und Bubehör, Bentralbeigung, elettr. Licht mit ichonem Barten umftanbehalber für M 33000 fofort zu verfaufen. 2716a Rab. 3. Fuld, Senfol.

Gine fleine Manfardenwohnung

fofort gu vermieten. 3173a Louifenftrage 67.

Leergeworbene

mittlere fabrikranme

mit Eleftrigitat, Bafferleitung und Gas, beftebend aus großem Betriebs. raum, cementierter Lagerteller und verichiebenen Rebenraumlichkeiten gu jeber Art Betrieb geeignet, gu ber (3015a Saalburgftr. 57

Eingang Triftftroße.

2 Zimmerwohnung mit Bubehor jum 1. Oft. ju verm. Backerei Beorg Rramer. 3273a Rirborferftrage 54.

3333a Schöne

Bimmerwohnung mit Ruche, Badezimmer und Clofet, 2 Manfarben, Boben und Reller in meinem Sinterhaufe, vollfta big alleinbewohnen, an ruhige Leute gu vermieten Preis DR. 650.

Arthur Berthold Schirmfabrit 48 Louisenstraße 48.

Bad Homburg. iconer Billa, feinfter Lage find ichon mobl. Simmer mit und ohne Ruche, ouch für bas gange Jahr preiswert gu vermieten. 2Bo? fagt bie Beichaftsftelle biefes Blattes unter 2685a.

Eine Wohnung

im hinterhaus mit Gas und allem Bubebor fofort gu vermieten. Sobeftraße 32. 2445a

Schon möbliertes

Schlafzimmer

evt. mit Wohnzimmer fofort gu ver-Gongenheim Frantfurter Landftr. 36

Schone geräumige

4 Zimmer = Wohnung mit Balkon, elektrifchem Licht, Gas Waffer etc, an rubige Leute gu Louifenftrage 43.

3 Zimmerwohnung mit elettr. Licht und Bubehor fofort Gludenfteinweg 18.

Schones, großes, mobitertes

Rimmer gu b rmieten Arthur Berthold Schirmfabrik, Louifenftrage 48.

Schön möhl. Zimmer ju vermieten. Löwengaffe 5. p. 3311a

Louisenstraße 70 Seitenbau part. 2-4 3immer-wohnung mit Gas und allem Bubehor an ruhige Leute gu ver-

Raheres im Gartenhaus I St links

mieten.

herrichaftliche 6 3immerwohnung part, ober 2. Stod auf fofort au bermieten. Raberes J. Fuld, Genfal

Gymasiumstraße 14

und im Saufe felbft 2. St. Der Blumenladen

Louifenftraße 74 ift vom 1 3an. gu bermieten. 3. St. Landgrafenftr. 38

Schone 3 Bimmerwohnung fofort an gang ruhige Leute preismert gu bermieten. Raberes im 1. Stock ober 3503a Bowengaffe 5 part.

Rirdorf

Schone 3 Zimmerwohnung mit Maniarbe, elefir. Bidit, BBaffer, abgeschloffenem Borplat jum 1. Oft. gu bermieten. Stedterweg 3.

3wei Zimmerwohnung fofort ju bermieten. Dorotheenstraße 11.

1 St. Borberhaus und 3 Bimmerwohnung Sinterhaus, neu bergerichtet gu vermicten 2972a Louifenftrage 74.

3 Zimmerwohnung

3243a 2 Wohnungen gu vermieten. Orangerieftr. Rr. 2. Raberes Glifabethenftraße 23.

6 Zimmerwohnung

mit Bad, eleftrifch Licht, Gas und allem Bubebor eotl. auch Beigung in iconer Lage gu bermieten. 2626a Berthold Ludwigftrage 4.

Ein ober auch zwei 3immer

mit Ruche und allem Bubehor, Gas und Waffer gu vermieten. 2664a Obergaffe 18, Borberhaus.

Schone geräumige Wohnung v. 3-4 Zimmern ift zu vermieten. Bromenade 9/11.

4 Zimmerwohnung

2 Stod mit Balton, Bab und Bubehor, an fleine ruhige Familie gu vermieten Raberes Schone Ansficht 20 p.

3 Zimmer = Wohnung [3443a 1. Rov. gu bermieten Fr. See, Saalburgftr. 15. Eine

2 Zimmerwohnung mit Bubehör im Borberhaus zu ver-mieten Haingaffe 15 2626a

Schöne 2 Zimmerwohnung mit Ruche, großer Boben u Reller, Gleftrifch Licht, Bafferleitung, fconer

Barten an rubige Leute per fofort gu vermieten. Bu erfragen bei Chriftoff Friedrich, Weißbindermftr. Rirborferftraße 84. 3692a Berantwortlich fur bie Schriftleitung Friedrich Rachmann; fur ben Ungeigenteil Beinrich Schubt Druck und Berlag Schudt's Buchtruckeert Bab Somburg D' b. &

Zimmer und Rich elettr, Licht, Wafferleitung femonotlich zu vermieten Gongenheim, Dauptftrafe |

3 — 4 Zimmerwoh mit Balfon, Gos, eleftrifden und allem Bubebbr fofout m mieten. Ede Elifabethen- u. Ball

Rleine Manfardenwohnen an rubige Leute gu vermie Dorotheenftrage 34

Schone geräumige Manjarden-Wohnm 3 Bimmer (abgeichl Borpley)

Bubetor preismert gu bermi 3513a Saalburgftrafe & Raberes Bromenabe 1114

Im Seitenbau

Stock gut ausgestatte Bimmerwohnung mit Be Ruche möbliert ober unmibe vermieten.

Raifer Friedrich- Bromend

Freundlich möbliertel Manjardenzimma bie Boche 3 M zu vermient Mag Willert, Miller

Schöne

4 Simmerwohnung neugeitlich eingerichtet, mit & Bad und Bubebor nebit Ba ber Brenbelftraße gelegen III Familie fofort oder fpate: pt Bu bermieten. Raberes burg Schüler, Gaalburgm

Rleinere 2 Zimmerwohnm au vermieten.

Freundliche

Möbl. Zimmer

2 Zimmerwohnung ev. mit Manfarde gu vermen Am Mibliberg

und Manfarde gu vermietes Sobeftrage 11, I 3119a In Gonzenheim ift an ber Salteftelle ber Gin

Bimmern gu vermieten. 200 M 30 Miete. Bu erfragen Hauptitraft. 2456a

3 Zimmerwohnung gu bermieten Dofmaler Rarl Leppt

3 Zimmeewohnung

und große Manfarde, Ges, und allem Bubehör per 1. gu vermieten. Glafer Denfeld, girdorfe

d Le Mes vit ben & oligen Ri ectesgrup feindliche : ebeutet 10

Launusbo

auger

and Feiert

Bejugsp

Bab Dom

250, burd

Beftellgebi

m Biertel

benkarter

cinumme

da. ditere

susgabe o

at nachm.

ebuch d

Des

alid Bri

Eine Lifflich ei Breffevere al eine Ret

te eigentl

bas guten

id wo bi bas Edidi tann, mü erregen, es bann en Ariegsl mohl mi bes Bre an die Rei n üblchen

Deutichlan om Kri n Ausführ ndet werd fusbruche e m Appell eine Lofu

e Reutral es meiter Echein bei mter Re bemerft, b andern wi m mülle, tr

uhren, I

wiede Nom it by wre ie Wind na Stint ald fuhr s Saus. in Grafe

> 525 imme wildib tem. U t glühte n gelern! a inbelte Geele. mochte, w

chitarrer

illig durch m Geba idte, hir richt Ra Und in Slut, fo Burildi

nemma is diefer ein tub! em nahe teh eifr mf die

Des e Miper mrer- 1 ringebett aft gezo len Gel

genben